Dringlichkeitsanfrage

der Abgeordneten Müller (Die Linke)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum

Strukturen und Arbeitsabläufe bei der Fördermittelvergabe durch die Thüringer Aufbaubank

Im Rahmen meiner Abgeordnetentätigkeit ist mir bekannt geworden, dass Organisationen und Projekte, die Fördermittel über Verfahren unter Beteiligung der Anstalt öffentlichen Rechts Thüringer Aufbaubank erhalten, derzeit teilweise mehrere Monate auf Auszahlung von Fördergeldern warten. In der Zwischenzeit müssen sie zur Fortsetzung ihrer Arbeit meiner Kenntnis nach selbst in finanzielle Vorleistung gehen. Das stellt die betroffenen Organisationen und Projekte nach meiner Kenntnis vor einige organisatorische Schwierigkeiten.

Dies betrifft – soweit ersichtlich – vor allem Verfahren zur Fördermittelvergabe, deren Abwicklung eigentlich in der Zuständigkeit bestimmter Thüringer Ministerien liegt, die aber die Abwicklung der Fördermittelverfahren per Vereinbarung auf die Thüringer Aufbaubank übertragen haben.

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum** hat die **Dringlichkeitsanfrage** vom 12. September 2025 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 26. September 2025 beantwortet:

1. Wie sind die Vereinbarungen der Thüringer Ministerien – insbesondere der für die Bereiche Bau, Wohnen, Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz sowie Forst zuständigen Ministerien – mit der Thüringer Aufbaubank, die die Übernahme der praktischen Abwicklung der Fördermittelverfahren regeln, in den wichtigsten Eckpunkten inhaltlich ausgestaltet (bitte inhaltliche Beschreibung jeweils nach den vorgenannten thematischen Förderbereichen beziehungsweise Ministerien aufschlüsseln)?
2. Aus welchen Gründen wurde die in Frage 1 beschriebene Übertragung der Aufgaben im Bereich der Fördermittelvergabe von den jeweiligen Ministerien auf die Thüringer Aufbaubank mit dem jeweiligen Regelungsmodell in der jeweiligen inhaltlichen Ausgestaltung gewählt (bitte inhaltliche Beschreibung jeweils nach den in Frage 1 genannten thematischen Förderbereichen aufschlüsseln)?

Antwort zu den Fragen 1 und 2:

Grundsätzlich ist auf § 2 des Thüringer Aufbaubankgesetzes zu verweisen, wonach die Thüringer Aufbaubank (TAB) das zentrale Förderinstitut des Landes ist und die TAB entsprechend das Land bei der Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben, unter Beachtung der Grundsätze und Ziele der staatlichen Förderpolitik unterstützt. Die Bündelung von Fördervorhaben bei der TAB ermöglicht eine bessere Aufgabenwahrnehmung im Hinblick auf Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

Grundlage für die Übertragung von Aufgaben auf die Thüringer Aufbaubank sind sog. Rahmenvereinbarungen, die die Ressorts mit der Thüringer Aufbaubank abschließen. Diese Rahmenvereinbarungen enthalten dem Grunde nach die allgemeinen Regelungen über den Aufgabenumfang, die Mittelbereitstellung und Rückführung, die Berichterstattung und die Kostenerstattung sowie die anzuwendenden gesetzlichen Vorgaben. Konkrete Aufgabenübertragungen sowie (Programm-)spezifische Regelungen zu dem jeweiligen Aufgabenumfang, dem Umsetzungsverfahren, den Berichtspflichten sowie weiteren Einzelheiten zur Durchführung der Aufgaben erfolgen durch gesonderte Programmvereinbarungen beziehungsweise sonstige Durchführungsvereinbarungen.

Übergeordnete Zielsetzung ist bei allen diesen Vereinbarungen, dass nicht nur die zu beachtenden Rechtsvorschriften eingehalten werden, sondern die Verfahren für Nutzerinnen und Nutzer der Programme wie für die Verwaltung in der Thüringer Aufbaubank praktikabel, effizient und gut handhabbar gestaltet werden. Angesichts der Vielzahl entsprechender Vereinbarungen sind eine inhaltliche Beschreibung von Regelungen in den einzelnen Vereinbarungen sowie die Darstellung von Begründungen der jeweiligen Ausgestaltung im Rahmen der Beantwortung einer Dringlichkeitsanfrage nicht realisierbar.

3. Wie viele Verfahren zur Fördermittelvergabe unter Beteiligung der Thüringer Aufbaubank, bezogen auf die Bereiche Bau, Wohnen, Landwirtschaft, Umwelt, Naturschutz sowie Forst, dauern nach Kenntnis der Landesregierung aus welchen Gründen derzeit schon länger als drei Monate (bitte Anzahl der Fälle jeweils nach den vorgenannten thematischen Förderbereichen beziehungsweise zuständigen Ministerien aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Anzahl der Fördervorhaben, die mehr als drei Monate nach Feststellung der Vollständigkeit der Unterlagen noch nicht bewilligt worden sind, sind – unterteilt nach den jeweiligen Fachbereichen – in der folgenden Übersicht aufgeführt.

Thema	Ministerium	Anzahl
Bau		
Gemeinschaftsaufgabe ‚Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur‘ (GRW) Teil II – Wirtschaftsnahe Infrastruktur (Tourismus)	TMWLLR	0
Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des Ausbaus von gigabitfähigen Breitbandinfrastrukturen (Gigabitrichtlinie TH 2.0)	TMDI	3
Wohnen		
Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Thüringen nach dem Thüringer Gesetz zur Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum für Familien (Förderrichtlinie Wohneigentum für Familien – RLFamWoE)	TMDI	0
Richtlinie zur Förderung des bezahlbaren Wohnens im Freistaat Thüringen für die Programmjahre 2023 bis 2025	TMDI	9
Richtlinie für die Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus in besonderen Gebietskulissen zur Innenstadtstabilisierung im Freistaat Thüringen (Innenstadtstabilisierungsprogramm – ISSP)	TMDI	0
Richtlinie zur Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Mietwohnungen (ThürModR-Mietwohnungen)	TMDI	0
Richtlinie zur Förderung der Modernisierung und Instandsetzung von Eigenheimen und eigengenutzten Eigentumswohnungen (ThürModR-Eigenwohnraum)	TMDI	0
Vereinbarung zwischen dem Freistaat Thüringen und der Thüringer Aufbaubank zur Förderung der Schaffung und des Erwerbs von Eigenwohnraum (Thüringer Familienbaudarlehen)	TMDI	0
Landwirtschaft		
Richtlinie zur Investitionsförderung landwirtschaftlicher Unternehmen 2023 (ILU 2023)	TMWLLR	12
Investitionsförderung Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse 2023 (IVV 2023)	TMWLLR	4

Thema	Ministerium	Anzahl
Richtlinie zur Förderung von Innovationen in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft (RL Innovationsförderung)	TMWLLR	0
Richtlinie zur Förderung der Zusammenarbeit in der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft in der Förderperiode 2023 bis 2027 (RL Zusammenarbeitsförderung)	TMWLLR	0
Umwelt, Naturschutz		
Förderung von Vorhaben zur Entwicklung von Natur und Landschaft 2023 (ENL 2023) Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN)	TMUENF	2
Richtlinie für die Förderung von Aus- und Fortbildung und innovativen Maßnahmen im Abwasserbereich aus dem Aufkommen aus der Abwasserabgabe	TMUENF	0
VV-Gewässerunterhaltung zweiter Ordnung (VV-GUzO)	TMUENF	8
Förderung des Hochwasserschutzes und der Fließgewässerentwicklung in Thüringen im Rahmen der „Aktion Fluss – Thüringer Gewässer gemeinsam entwickeln“	TMUENF	0
Richtlinie für die Förderung von Maßnahmen zur Altlastenbehandlung im Freistaat Thüringen – Förderrichtlinie Altlasten	TMUENF	1
Richtlinie für die Förderung von Vorhaben der Abwasserbeseitigung im Freistaat Thüringen	TMUENF	0
Richtlinie für die Förderung ausgewählter Vorhaben einer privaten beziehungsweise öffentlichen Trinkwasserversorgung sowie von Anlagen zum Erstanschluss an die Fernwasserversorgung im Freistaat Thüringen des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (Förderrichtlinie Trinkwasserinfrastruktur ländlicher Raum)	TMUENF	0
Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen im Freistaat Thüringen des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz	TMUENF	4
Forst		
- Fehlmeldung		
Barrierefreiheit		
Richtlinie zur Förderung der Barrierefreiheit (Thüringer Barrierefreiheitsförderprogramm – ThüBaFF)	Thüringer Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen	16

Unter anderem können folgende Punkte als Gründe für Verzögerungen benannt werden:

- Die Prüfung der Förderfähigkeit ist noch nicht abgeschlossen, da beim jeweiligen Vorhaben bislang nicht alle in der Richtlinie festgelegten Kriterien bestätigt beziehungsweise die Vereinbarkeit mit EU-, Bundes- oder Landesrecht abschließend festgestellt werden konnte. Im Zuge dieser Prüfung können zudem Aufklärungsbedarfe gegenüber dem Antragsteller entstehen – etwa zu Vorhabeninhalt, Durchführung oder Finanzierung.
- Die Bewilligung wird dadurch gehemmt, dass erforderliche Prüfungen durch Dritte noch ausstehen.
- Die Bewilligung wird verzögert, da Abstimmungen mit dem Richtliniengeber zu einzelnen, von der bisherigen Praxis abweichenden Antragsinhalten noch andauern.
- Externe Abhängigkeiten bei vorgegebenen Prüfprozessen durch Dritte, komplexe Bedingungen und Vorhaben im sozialen Mietwohnungsbau und dementsprechend umfangreiche Nachweisführungen

Boos-John
Ministerin